

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

24.09.2021

2. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Polnische Polizeigeneräle zu Besuch in der Polizeidirektion Görlitz

Verantwortlich: André Schäfer (as)

Polnische Polizeigeneräle zu Besuch in der Polizeidirektion Görlitz

Polizeidirektion Görlitz, Conrad-Schiedt-Straße

20.09.2021

Am 20. September 2021 begrüßte der Leiter der Polizeidirektion Görlitz, Polizeipräsident Manfred Weißbach, den Kommandanten der Woiwodschaftskommandantur der Polizei im polnischen Wrocław, General Dariusz Wesołowski, und den Kommandanten der polnischen Grenzschutzeinheit »Oder«, Brigadegeneral Tomasz Michalski zu einem Arbeitstreffen in der Neißestadt. An dem Treffen nahmen auch der Kommandant der Kreiskommandantur der Polizei in Zgorzelec, Oberst Andrzej Barna, der Leiter des Führungsstabes der Polizeidirektion Görlitz, Leitender Polizeidirektor Sven Mewes und der Leiter der Soko Argus, Erster Kriminalhauptkommissar Martin Reiner, teil.

Neben Gesprächen über die zukünftige Ausgestaltung der grenzüberschreitenden polizeilichen Zusammenarbeit stellte Polizeipräsident Weißbach den polnischen Gästen die an der Görlitzer Altstadtbrücke installierte Videosicherheitstechnik vor. Das Kamerasystem wurde im Herbst 2019 in der Görlitzer Altstadt installiert und leistet mit den seither ebenfalls errichteten Kamerasäulen an der Stadtbrücke in Görlitz und am Grenzübergang Hagenwerder inzwischen einen wesentlichen Beitrag für die öffentliche Sicherheit in und um Görlitz sowie für die Nachverfolgung von grenzüberschreitenden Straftaten. Präsentiert wurden neben dem laserbeleuchteten Personenidentifizierungssystem auch die Hard- und Software für die Steuerung der Kameras und dessen Einsatzmöglichkeiten bei der Fahndung nach Kfz-Kennzeichen und der

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Identifizierung möglicher Tatverdächtiger. Diskutiert wurde auch über Möglichkeiten einer beidseitigen Nutzung der Technik.

Hintergrund:

Die geografische Lage der Polizeidirektion Görlitz gilt hinsichtlich der Herausforderungen für die polizeiliche Arbeit in der ostsächsischen Region als Alleinstellungsmerkmal. Die Zusammenarbeit mit den polnischen und tschechischen Polizeipartnerbehörden ist daher für die erfolgreiche Arbeit der sächsischen Polizistinnen und Polizisten in den Landkreisen Bautzen und Görlitz von elementarer Bedeutung und wird seit vielen Jahren gepflegt. Mit der Entspannung der pandemischen Lage und dem Zurückfahren entsprechender Beschränkungen beiderseits der Grenzen sind nunmehr auch wieder persönliche Treffen und Gespräche zwischen den Dienststellenleitungen möglich.

Ziel des Arbeitstreffens war es, die pandemiebedingt unterbrochenen Gespräche über gemeinsame Strategien zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität wieder aufleben zu lassen und anhand der sehr erfolgreichen Bekämpfungskonzepte «Soko Argus» und Videosicherheitstechnik auf sächsischer Seite das zukünftige gemeinsame Vorgehen zu besprechen. Das Gespräch verlief in einer sehr angenehmen und vertrauensvollen Atmosphäre. Weitere gemeinsame Arbeitstreffen wurden verabredet.

Anlage

Gruppenfoto Teilnehmer des Arbeitstreffens

v. l. Leitender Polizeidirektor Sven Mewes, Polizeipräsident Manfred Weißbach, General Dariusz Wesołowski, Brigadegeneral Tomasz Michalski, Oberst Andrzej Barna, Erster Kriminalhauptkommissar Martin Reiner